



JAHRESBERICHT

zum
Wirtschaftsjahr
2008

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2008

Anlage 1

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2008</u>
	€	€
AKTIVSEITE		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. <u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>	<u>6.429,08</u>	<u>3.732,30</u>
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	4.480.447,61	4.293.281,02
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	804.516,03	691.509,10
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	179.359,87	213.209,95
4. Mietwäsche	997.019,17	997.019,17
5. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	<u>6.461.342,68</u>	<u>6.195.019,24</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. <u>Vorräte</u>		
Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>51.507,72</u>	<u>61.224,52</u>
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (€ 0,00)	157.714,95	273.016,70

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2008</u>
	€	€
2. Forderungen gegen den Träger Landschaftsverband Rheinland davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (€ 0,00)	1.821.576,58	2.084.680,41
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen der Trägers davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (€ 0,00)	599.119,62	447.136,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.876,98	335.420,69
	<u>2.581.288,13</u>	<u>3.140.254,00</u>
 <u>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		
1. Kassenbestand	151,61	95,67
2. Bankguthaben	1.622,58	288,99
	<u>1.774,19</u>	<u>384,66</u>
 <u>V. <u>Posten der Rechnungsabgrenzung</u></u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>9.102.341,80</u>	<u>9.400.614,72</u>

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2008

Anlage 1

		<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2008</u>
		€	€
PASSIVSEITE			
A. EIGENKAPITAL			
I. <u>Stammkapital</u>		5.625.000,00	5.625.000,00
II. <u>Rücklagen</u>		19.901,88	19.901,88
III. <u>Gewinn / Verlust</u>			
Gewinn-/Verlustvortrag		55.453,50	101.112,77
Jahresgewinn/-verlust		45.659,27	73.633,77
		<u>5.746.014,65</u>	<u>5.819.648,42</u>
B. SONDERPOSTEN AUS FÖRDERMITTELN NACH DEM KHG			
		<u>1.357.634,12</u>	<u>1.296.185,51</u>
C. SONDERPOSTEN AUS FÖRDERMITTELN INTEGRATIONSAMT FÜR MASCHINEN			
		<u>20.000,00</u>	<u>43.260,00</u>
D. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen		0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen			
Vortrag zum 01.01.2008	892.262,12		
Entnahmen	<u>246.243,43</u>		
	646.018,69		
Zuführungen	<u>542.375,11</u>	892.262,12	1.188.393,80
		<u>892.262,12</u>	<u>1.188.393,80</u>

		<u>31.12.2007</u> €	<u>31.12.2008</u> €
E. VERBINDLICHKEITEN			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00 (€ 0,00)	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 187.803,95 (€ 249.659,31)	249.659,31	187.803,95
5.	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhaus- finanzierungsrecht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 369.638,15 (€ 314.885,15)	314.885,15	369.638,15
7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen des Trägers davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 300.191,43 (€ 304.311,52)	304.311,52	300.191,43
8.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger Landschaftsverband Rheinland davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 194.051,98 (€ 216.019,53) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 0,00 (€ 0,00)	216.019,53	194.051,98
9.	Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.441,48 (€ 1.555,40) davon aus Steuern € 0,00 (€ 0,00) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (€ 0,00)	1.555,40	1.441,48
		<u>1.086.430,91</u>	<u>1.053.126,99</u>
		<u>9.102.341,80</u>	<u>9.400.614,72</u>

47551 Bedburg-Hau, 30. April 2009

DIE BETRIEBSLEITUNG


 (Fechner)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2008

Anlage 2

	2007			2008		
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse			6.469.038,67			6.421.986,05
4. Sonstige betriebliche Erträge			447.184,30			801.557,85
davon Auflösungen von Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG € 167.334,31 (€ 222.183,01)						
			<u>6.916.222,97</u>			<u>7.223.543,90</u>
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	1.648.149,29			1.775.941,18		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>59.857,74</u>	1.708.007,03		<u>66.115,80</u>	1.842.056,98	
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	2.942.811,14			3.130.623,54		
b) Soziale Ausgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>841.141,47</u>			<u>885.208,80</u>		
davon für Altersversorgung € 226.507,77 (€ 223.941,30)		3.783.952,61			4.015.832,34	
7. Abschreibungen auf Sachanlagen			502.782,93			443.469,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			940.261,34			927.458,82
davon Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Verbindlichkeiten € 160.638,70 (€ 141.602,46)			<u>6.935.003,91</u>			<u>7.228.817,35</u>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						85.108,21
davon aus verbundenen Unternehmen € 85.033,21 (€ 69.516,23)			69.516,23			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						4,18
davon an verbundene Unternehmen € 0,00 (€ 0,00)			<u>0,00</u>			<u>4,18</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			50.735,29			79.830,58
Außerordentliche Aufwendungen		0,00			0,00	
Außerordentliches Ergebnis		<u>0,00</u>			<u>0,00</u>	
21. Sonstige Steuern			<u>5.076,02</u>			<u>6.196,81</u>
22. Jahresgewinn/-verlust			45.659,27			73.633,77
23. Gewinn-/Verlustvortrag			<u>55.453,50</u>			<u>101.112,77</u>
24. Gewinn / Verlust			<u><u>101.112,77</u></u>			<u><u>174.746,54</u></u>
Nachrichtlich						
Behandlung des Gewinns : auf neue Rechnung vorzutragen			174.746,54 €			

ANLAGEN NACHWEIS 2008
(Bruttodarstellung)

Anlage 3

LVR - Krankenhauszentralwäscherei

	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Anfangsbestand	Zuführungen	Abgänge	Endbestand	Stand am 31.12.2008	Stand am 31.12.2007
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Immaterielle Wirtschaftsgüter	202.200,61	2.028,35	0,00	204.228,96	195.771,53	4.725,13	0,00	200.496,66	3.732,30	6.429,08
Grundstücke mit Betriebsbauten	9.609.772,41	8.753,37	0,00	9.618.525,78	5.129.324,80	195.919,96	0,00	5.325.244,76	4.293.281,02	4.480.447,61
Maschinen und masch. Anlagen	5.109.306,31	57.722,86	94.931,62	5.072.097,55	4.304.790,28	170.729,79	94.931,62	4.380.588,45	691.509,10	804.516,03
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.252.191,71	105.944,41	106.607,09	1.251.529,03	1.072.831,84	72.094,33	106.607,09	1.038.319,08	213.209,95	179.359,87
Mietwäsche	4.040.327,34	0,00	0,00	4.040.327,34	3.043.308,17	0,00	0,00	3.043.308,17	997.019,17	997.019,17
	20.213.798,38	174.448,99	201.538,71	20.186.708,66	13.746.026,62	443.469,21	201.538,71	13.987.957,12	6.198.751,54	6.467.771,76

Anhang für das Geschäftsjahr 2008

1. Rechtsgrundlagen

Die LVR - Krankenhauszentralwäscherei werden organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondert wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grundlagen sind die Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung, Landschaftsordnung in der jeweils gültigen Fassung, sowie die Betriebssatzung vom 07. September 2005.

2. Betriebsausschuss

Der Krankenhausausschuss 3 nimmt zugleich die Aufgaben eines Betriebsausschusses für die LVR - Krankenhauszentralwäscherei wahr.

Mitglieder:

(Stand 31.12.2008)

Boss, Frank	Köln	
Meies, Fritz	Viersen	(stellv. Vors.)
Nabbefeld, Michael	Wesel	
Peters, Prof. Dr. Leo	Nettetal	
Schittges, Winfried MdL	Krefeld	
Schroeren, Michael MdL	Mönchengladbach	
Henrichs, Heinrich	Wesel	
Berten, Monika	Mönchengladbach	(Vorsitzende)
Hensen, Heinz	Wassenberg	
Joebges, Heinz	Willich	
Nottebohm, Doris	Krefeld	
Pohle, Sylvia	Duisburg	
Janicki, Doris	Duisburg	
Kresse, Martin	Korschenbroich	
Feiter, Stefan	Viersen	
Daniel, Sven	Köln	

3. Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörte im Berichtsjahr an:

Udo Fechner Komm. Betriebsleiter

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Bruttoanschaffungskosten abzüglich erhaltener Nachlässe, vermindert um Abschreibungen und anteilige abzugsfähige Vorsteuer angesetzt.

Die Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Gebäude werden über 50 Jahre, Maschinen über 10 Jahre, Fuhrpark über 8 Jahre sowie EDV über 3 Jahre abgeschrieben.

Die beweglichen Anlagegüter werden ab dem Monat ihrer Anschaffung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis bis zu € 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Vorräte werden mit den letzten Eistanpreisen abzüglich Skonti und Boni bewertet.

Die Forderungen sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen; sie werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der zu erwartenden Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

5. Verwendung der Fördermittel nach KHGG NRW

Stand 01.01.2008 § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHGG NRW	0,00
Erträge 2008	137.079,88
Zinsen 2008	<u>2.699,77</u>
Stand 31.12.2008 noch nicht verwendet § 18 KHGG NRW	<u>139.779,65</u>
Stand 01.01.2008 noch nicht verw. § 25 KHG NRW a.F.	270.595,73
Erträge aus Verkauf gefördertes AV 2008	12.300,00
Zinsen 2008	<u>8.559,05</u>
	291.454,78
verwendete Beträge für Anlagenzugänge	<u>105.885,70</u>
Stand 31.12.2008 noch nicht verw. § 25 KHG NRW a.F.	<u>185.569,08</u>
Stand 31.12.2008 noch nicht verw. § 21 KHG NRW a.F.	<u>44.289,42</u>

6. Umsatzerlöse

Die Krankenhauszentralwäschereien versorgen mit 77,0 % der Umsatzerlöse die LVR - Kliniken und die LVR - HPH-Netzwerke, sowie die sonstigen Dienststellen des LVR mit 3,1 % mit der erforderlichen Wäsche und der laufenden Reinigung.

Der Anteil der Leistungen an sonstige Krankenhäuser und karitative Einrichtungen beträgt 19,9 %.

7. Bezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Die Gesamtbezüge für die Betriebsleitung betrugen im Wirtschaftsjahr 2008 € 10.140,00 - die des Betriebsausschusses 1.750,00 €.

8. Beschäftigte Arbeitnehmer (Volle Stellen)

Im Wirtschaftsjahr 2008 waren durchschnittlich beschäftigt:

» Arbeiter	107,75
» Angestellte	<u>5,00</u>
insgesamt	112,75

(davon ohne Lohnbezüge = 2,5 VK)

9. Langfristige Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von € 0,00.

Das Darlehen des Landschaftsverbandes Rheinland, das zur Teilfinanzierung der Betriebe Bedburg-Hau und Viersen gegeben wurde valuiert zum 31. Dezember 2008 mit € 0,00.

10. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen sowie auf Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen .

11. Ergebnisverwendung

Die Verwendung des Jahresergebnisses ist nachrichtlich in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

47551 Bedburg-Hau, 30. April 2009



(Fechner)